

Antwort zu der Anfrage von Herrn Bosse

Bezug: chemische Verunreinigung der Altenau

Bei der Gewässerverunreinigung der Altenau mit roter Dachfarbe im Dezember 2022 wurden seitens des Umweltamtes keine toten Individuen festgestellt. Durch den Bereitschaftsdienst des Umweltamtes wurden zeitnah Maßnahmen zur Rückhaltung und Entsorgung des verunreinigten Wassers angeordnet. Damit wurden vermutlich größere Schäden an dem Lebensraum der Altenau verhindert. Da das Wasser im Bereich der Ortslage im verrohrten bzw. naturfernen Abschnitt zurückgehalten werden konnte, bestand für den Unterlauf keine Gefahr. Seitens des Bereitschaftsdienstes wurden einige lebende Fische aus dem betroffenen Bereich in Sicherheit gebracht.

Auf ein Monitoring im Nachgang wurde verzichtet, da es keine Hinweise auf weitere Schäden gab.